

Stand: 22.11.2017

## **Merkblatt zum Erweiterungsstudium „Qualifikation als Beratungslehrkraft“ (gemäß §111 LPO 2008) an der Universität Augsburg**

Prof. Dr. Markus Dresel, Prof. Dr. Klaus Zierer,  
PD Dr. Sonja Bieg, Denise Weckend

### **1 Allgemeine Hinweise zur Qualifikation als Beratungslehrkraft**

„Schulberatung ist eine wichtige und unverzichtbare Dienstleistung im differenziert gegliederten bayerischen Schulsystem. [...] Beratungslehrkräfte sind ausgebildete Berater, die sich über eine Staatsprüfung für die Beratung qualifiziert haben. [...] Die beraterische Palette bezieht sich auf den gesamten Bildungsprozess. Im Spannungsfeld Schule – Elternhaus reicht sie von Gesprächs- und Informationsangeboten über pädagogische Hilfestellung und Begleitung bis hin zur Prävention“ (ISB, 2010, 4).

Die Qualifikation zur Beratungslehrkraft erfolgt in Form eines Erweiterungsstudiums (LPO I 2008, § 111) mit einem Umfang von 60 Leistungspunkten, das auf dem erziehungswissenschaftlichen Studium im Lehramtsstudium aufbaut. An der Universität Augsburg kann dieses parallel zu einem Lehramtsstudium (grundständige Erweiterung) studiert werden. Daneben kann die grundständige Erweiterung im Rahmen des Studiums des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs der Universität Augsburg (größtenteils) eingebracht werden.

Das Erweiterungsstudium umfasst:

- die Fächer Psychologie und Schulpädagogik mit einem Umfang von je 30 Leistungspunkten,
- ein sechswöchiges Praktikum an einer Einrichtung der Schulberatung einschließlich zweier Hospitationen von je einer einwöchigen Dauer bei Stellen der Berufsberatung und der Erziehungsberatung,
- fünf Hospitationen von je einer Woche an
  - einer Grund- und Hauptschule,
  - einer Förderschule,
  - einer Berufsschule,
  - einer Realschule und
  - eines Gymnasiums(das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum gemäß LPO § 34 Abs. 1 Nr. 3 kann als Hospitation in der eigenen Schulform angerechnet werden) und
- eine schriftliche Staatsprüfung von vier Stunden, in der ein Beratungsfall aus der Praxis zu bearbeiten ist.

Voraussetzung für die Aufnahme des Erweiterungsstudiums für die Qualifikation als Beratungslehrkraft ist der erfolgreiche Abschluss des Pflichtbereichs des erziehungswissenschaftlichen Studiums an der Universität Augsburg.

## 2 Modulübersicht

### 2.1 Module im Fach Psychologie

Das Studium der Psychologie im Rahmen der Qualifikation zur Beratungslehrkraft an der Universität Augsburg ist in folgende fünf Module gegliedert:

Modulbezeichnung	LP	SWS	Signatur		Titel des Modusegments	Mögliche Lehrformen
Differentielle Psychologie des Lernens	5	2	BL-Psy-01	Nr. 1	Vertiefung Differentielle Psychologie im Kontext der Schule	Seminar
Pädagogisch-psychologische Diagnostik	6	4 (2+2)	BL-Psy-02	Nr. 1	Pädagogisch-psychologische Diagnostik	Vorlesung
				Nr. 2	Praxis der pädagogisch-psychologischen Diagnostik	Seminar, Übung
Klinische Psychologie der Schule	6	4 (2+2)	BL-Psy-03	Nr. 1	Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen	Vorlesung
				Nr. 2	Vertiefung Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen	Seminar, Übung
Psychologische Beratung und Gesprächsführung	7	4	BL-Psy-04	Nr. 1	Psychologie der Beratung und Gesprächsführung	Seminar, Übung
Psychologische Gutachtenerstellung	6	2	BL-Psy-05	Nr. 1	Erstellung psychologischer Gutachten	Seminar, Übung
Summe der LP	30					

### 2.2 Module im Fach Schulpädagogik

Das Studium der Schulpädagogik im Rahmen der Qualifikation zur Beratungslehrkraft an der Universität Augsburg ist in folgende vier Module gegliedert:

Modulbezeichnung	LP	SWS	Signatur		Titel des Modusegments	Mögliche Lehrformen
Theorie und Praxis der Beratung in der Schule	7	4 (2+2)	BL-Sch-01	Nr. 1	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung	Vorlesung
				Nr. 2	Psychosozialen Basiskompetenzen für den Lehrerberuf	Seminar
Organisierte pädagogische Institutionen: Regel- und Förderschule	7	4 (2+2)	BL-Sch-02	Nr. 1	Theorie der Schule	Vorlesung
				Nr. 2	Förderinstitutionen	Seminar
Konzepte pädagogisch-humanistischer Beratung in der Schule	8	4 (2+2)	BL-Sch-03	Nr. 1	Prozessorientierte Beratung in der Schule	Seminar
				Nr. 2	Pädagogische Gesprächsführung in der Schule	Übung
Fallarbeit in der Beratungspraxis	8	4 (2+2)	BL-Sch-04	Nr. 1	Sozialpädagogik im schulischen und außerschulischen Bereich: lern- und leistungsschwierige Kinder und Jugendliche	Seminar
				Nr. 2	Fallarbeit in der Schulberatung	Übung
Summe der LP	30					

### 3 Studier- und Semesterempfehlungen

Das Erweiterungsstudium kann immer zum Sommersemester aufgenommen werden.

Studierenden wird empfohlen, das Erweiterungsstudium zum 4. Semester (Beginn des Lehramtsstudiums im Wintersemester) bzw. 3. Semester (Beginn des Lehramtsstudiums im Sommersemester) aufzunehmen. Dementsprechend wird empfohlen, den Pflichtbereich des erziehungswissenschaftlichen Studiums im Lehramtsstudium in den ersten beiden bzw. ersten drei Semestern zu absolvieren (Aufnahmevoraussetzung für das Erweiterungsstudium).

Die vorgesehene Studiendauer des Erweiterungsstudiums beträgt 4 Semester (durchschnittlich 15 LP bzw. 375 – 450 Arbeitsstunden pro Semester für das gesamte Erweiterungsstudium).

Empfohlener Studienplan:

Modul	1. Semester (SoSe)		2. Semester (WS)		3. Semester (SoSe)		4. Semester (WS)		LP
<b>Psychologie</b>									
Differentielle Psychologie des Lernens und Lehrens (BL-Psy-01)	Nr. 1 (S, 5LP)								5
Pädagogisch-psychologische Diagnostik (BL-Psy-02)	Nr. 1 (V, 3LP)		Nr. 2 (S/Ü, 3LP)						6
Klinische Psychologie der Schule (BL-Psy-03)			Nr. 1 (V, 3LP)		Nr. 2 (S/Ü 3LP)				6
Beratung und Gesprächsführung (BL-Psy-04)					Nr. 1 (S/Ü, 7LP)				7
Psychologische Gutachtenerstellung (BL-Psy-05)							Nr. 1 (S/Ü, 6LP)		6
<b>Schulpädagogik</b>									
Theorie und Praxis der Beratung in der Schule (BL-Sch-01)	Nr. 1 (V, 2LP)	Nr. 2 (S, 5LP)							7
Organisierte pädagogische Institutionen: Regelschule und Förderschule (BL-Sch-02)			Nr. 1 (V, 2LP)	Nr. 2 (S, 5LP)					7
Konzepte pädagogisch-humanistischer Beratung in der Schule (BL-Sch-03)					Nr. 1 (S, 5LP)	Nr. 2 (Ü, 3LP)			8
Fallarbeit in der Beratungspraxis (BL-Sch-04)							Nr. 1 (S, 5LP)	Nr. 2 (Ü, 3LP)	8
LP	15		13		18		14		60

### 4 Quellenangaben

ISB - Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (2010). *Beratungslehrkräfte in Bayern. Wege aufzeigen. Brücken bauen. Kompetenzen stärken.* München: Hintermaier.